

POLYGLOTT

VENETIEN FRIAUL ON TOUR

14 individuelle Touren durch die Regionen



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne-Katrin Scheiter

Autoren: Heidrun Reinhard, Daniela Schetar, Friedrich Köthe


Redaktion: Renate Nöldeke

Bildredaktion: Stephanie Weikert

Layoutkonzept/Titeldesign: independent Medien-Design, München: Horst Moser (Artdirection), Lucie Heselich

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0697-7

1. Auflage 2019

GuU 0697-7 06_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Jahreszeiten Verlag/Langlotz, Tim

Fotos: Alamy/bozac: >; Fotolia/enrico5: >; Fotolia/Radlgruber, Jakob: >;

Gemeinfrei: >; Getty Images/AGF/De Simone, Lorenzo: >; Getty Images/De

Agostini: >; Getty Images/De Agostini Picture Library: >; Getty Images/DEA

/Giannella, V.: >; Getty Images/GMVozd: >; Getty Images/Graham, Tim: >; Getty

Images/Lonely Planet: >; Huber Images/Colin Dutton: >; Huber Images/Croppi,

Gabriele: >; Huber Images/da Ros, Luca: >; Huber Images/dall'Arche, G.: >;

Huber Images/Fantuz, Olimpio: >, >; Huber Images/Gaudenzio, L.: >; Huber

Images/Huber, Johanna: >, >, >, >, >; Huber Images/Piai, Arcangelo: >, >;

Huber Images/Raccanello, Sandra: >; Huber Images/Renier, Stefano: >;

Jahreszeiten Verlag/Langlotz, Tim: >, >, >; Jahreszeiten Verlag/Spörl, Lukas: >;

Köthe, Friedrich & Schetar, Daniela: >, >; laif/Bibel, Nora: >; laif/Gerber, Tobias:

>; laif/robertharding/Forster, Stuart: >; laif/Steinhilber, Berthold: >; LOOK-

foto/age fotostock: >; mauritius images/Alamy: >; mauritius

images/Cubolimages: >; mauritius images/ib/Handl, Christian: >; mauritius

images/United Archives: >; Pixelio/Dobrindt, Jeanette: >;

plainpicture/Westend61/Perugini, William: >; Schapowalow/Pavan, Aldo: >, >;
Seasons Agency/Gräfe & Unzer Verlag/von Felbert, Peter: >;
Shutterstock/Cristea, Emi: >; Shutterstock/Ionut, David: >;
Shutterstock/kavalenkava: >; Shutterstock/kavram: >; Shutterstock/milosk50:
>; Shutterstock/Mordechai, Eli: >; Shutterstock/zakaz86: >;
stock.adobe.com/bepsphoto: >; Unsplash/Rampazzo, Pietro: >; von Loeffelholz,
Sabine: >;

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de



www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

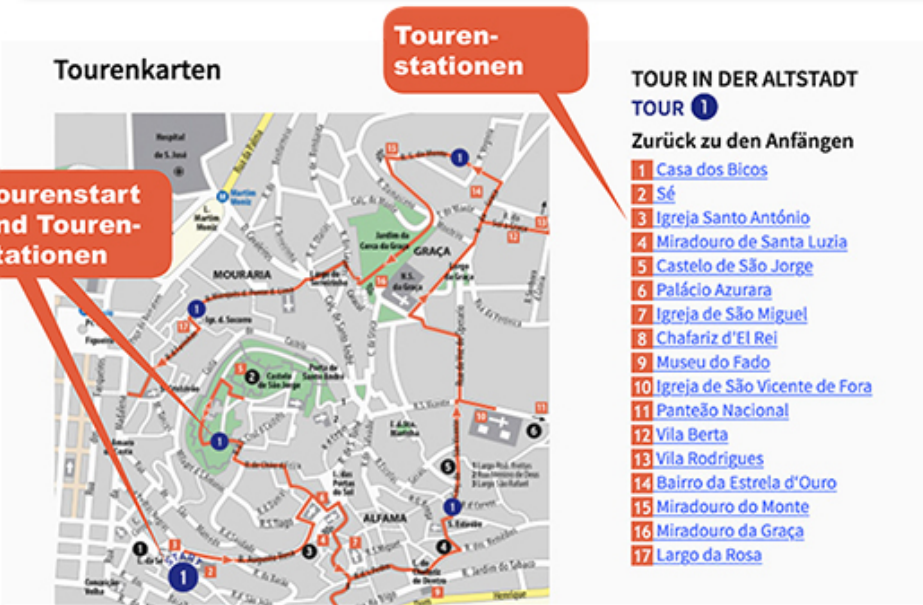
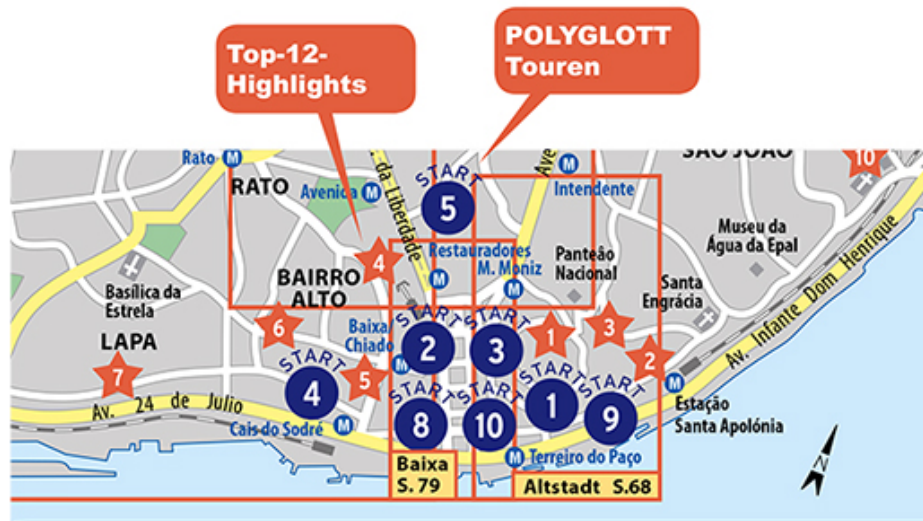
Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



SYMBOLE ALLGEMEIN

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLE

| | | |
|-----|----------------|---------------|
| | Hotel DZ | Restaurant |
| € | bis 80 EUR | bis 18 EUR |
| €€ | 80 bis 110 EUR | 18 bis 30 EUR |
| €€€ | über 110 EUR | über 30 EUR |

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn



Schnellstraße



Hauptstraße



sonstige Straßen



Fußgängerzone



Eisenbahn



Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 GROTTA GIGANTE >

Die riesige Tropfsteinhöhle beeindruckt mit bis zu 12 m hohen Stalagmiten.

2 BASILICA DI SAN MARCO, VENEDIG >

Die Kirche bezaubert mit venezianischer Gotik und byzantinischen Mosaiken.

3 GALLERIA DELL'ACCADEMIA, VENEDIG >

Die Gemäldesammlung vereint Meisterwerke von Tintoretto, Veronese und Tizian.

4 SANTA MARIA ASSUNTA, AQUILEIA >

Die romanische Basilika birgt grandiose frühchristliche Mosaikböden.

5 ARENA-KAPELLE IN PADUA >

Einzigartige Fresken von Giotto schmücken das Gotteshaus.

6 ARENA, VERONA >

Im römischen Amphitheater finden jedes Jahr die renommierten Opernfestspiele statt.

7 TEATRO OLIMPICO, VICENZA >

Renaissancebaumeister Palladio schuf das Theatergebäude nach antiken Vorbildern.

8 ASOLO >

Das mittelalterliche Kleinod liegt in einer bukolischen Hügellandschaft.

9 VILLA BARBARO >

Andrea Palladios Meisterwerk ist mit illusionistischen Fresken von Paolo Veronese dekoriert.

11 PIAZZA DELL'UNITÀ, TRIEST >

Den zum Meer hin offenen, zentralen Platz rahmen elegante klassizistische Paläste.

11 CASTELLO DI MIRAMARE >

Das Traumschloss liegt herrlich über der Adria.

13 COLLIO >

In dem landschaftlich reizvollen Weinbaugebiet reifen schmackhafte Tropfen.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

| TOUREN | REGION | DAUER |
|--|----------------------|----------|
| TOUR ① Fahrt auf dem Brentakanal | Südliches Veneto | 10 Std. |
| TOUR ② Colli Euganei & Podelta | Südliches Veneto | 2-3 Tage |
| TOUR ③ Antike, Strände & Lagunen | Südliches Veneto | 2 Tage |
| TOUR ④ Am Canal Grande | Venedig | 45 Min. |
| TOUR ⑤ Wein & Kultur im Tal des Adige | Nördliches Veneto | 1 Tag |
| TOUR ⑥ Aufstieg zum Monte Baldo | Nördliches Veneto | 6 Std. |
| TOUR ⑦ Die Perlen des Veneto | Nördliches Veneto | 2 Tage |
| TOUR ⑧ Genusstour durchs Collio | Friaul und Dolomiten | 1/2 Tag |
| TOUR ⑨ Durchs Triestiner Hinterland | Friaul und Dolomiten | 1 Tag |
| TOUR ⑩ Am Tagliamento nach Karnien | Friaul und Dolomiten | 1 Tag |
| TOUR ⑪ Von Treviso zum Dolomitenrand | Friaul und Dolomiten | 1-2 Tage |
| TOUR ⑫ Triest für Krimileser | Triest | 2-3 Std. |
| TOUR ⑬ Vom Gardasee an die Adria | Extra-Tour | 10 Tage |
| TOUR ⑭ Von der Adria in die Alpen | Extra-Tour | 1 Woche |



© Huber Images/Piai, Arcangelo

Im Valdobbiadene steigert sich das Feriengefühl Kurve um Kurve

TYPISCH

VENETIEN & FRIAUL SIND EINE REISE WERT!

Kühne Felsspitzen in den Dolomiten und verschlungene Wasserwege im Podelta, die Lagunenstadt Venedig und das römische Erbe in Verona, aromatische Canestrelli-Muscheln und sämige Jota aus dem Karst. Die kontrastreiche Ferienlandschaft lässt Urlauberherzen höher schlagen.



© Köthe, Friedrich & Schetar, Daniela

DANIELA SCHETAR & FRIEDRICH KÖTHE

wollten die Geheimtipps zu Venetien und dem Friaul, zwei ihrer bevorzugten europäischen Destinationen, eigentlich lieber für sich behalten. Aber dann überwog bei den Münchner Reisejournalisten doch die Freude am Schreiben über diese Kunst- und Genussregion.

Wir Autoren sind ein gutes Beispiel: Sie schwimmt gern, er wandert lieber, sie geht shoppen, er bewundert die

Architektur Palladios, sie träumt von einem Wellnessstag im eleganten Strandbad Les Bains am Lido, er paddelt mit dem Kajak durch die Lagune von Venedig, sie bestaunt die Giotto-Fresken in Padua, ihn begeistern Tadao Andos Kunsträume in Venedig. Kein Grund zu streiten, denn in Venetien und Friaul können wir uns all diese Wünsche erfüllen. Und danach der gemeinsamen großen Leidenschaft frönen, dem köstlichen regionalen Essen.



© Huber Images/Raccanello, Sandra
Piazza Signori in Vicenza

Wenn wir von München aus nach Süden reisen, zeigen Friaul und Venetien mit jedem Kilometer ihre Schönheiten. Kaum

ist die Grenze nach Italien passiert, finden wir uns zwischen kühnen Bergriegeln und tief eingeschnittenen Tälern wieder. Wildbäche sprudeln und auf Anhöhen drängen sich Steinhäuser um wehrturmartige Campanile. Dann begleitet uns der Tagliamento breit und behäbig durch die Voralpenlandschaft, die schon bald in eine von Feldern und Zypressen geprägte Ebene übergeht, während im Osten die Ausläufer des Collio von der nahen slowenischen Grenze und großen Weinen künden. Auf Höhe des oft unterschätzten Udine meint man die Adria schon zu riechen, aber sie ist noch 40 Kilometer entfernt. Doch dort, wo die Autobahn sich in Richtung Triest oder Venedig teilt, kommt sie bald in Sicht, als silbrig schimmerndes Band, das sich in Lagunen und Sandzungen verliert – die Geburtsstätte Venedigs! Wer sich der Serenissima über die endlos scheinenden Lidos von Bibione, Caorle und Jesolo nähert, erkennt Zweierlei: In dem Labyrinth aus Inseln und Wasserstraßen konnten sich die Venezianer sicher fühlen vor feindlichen Angriffen. Vor dem Ansturm der Sonnenhungrigen auf die Strände bewahrte allerdings niemand die Küste. Bis heute tun sich die Verantwortlichen schwer, Venedigs Schätze und morsche Pfähle vor Touristenmassen bzw. den Bugwellen der Kreuzfahrtschiffe zu schützen.

Auch die anderen mit Kunstschatzen gesegneten Städte balancieren auf dem schmalen Grat zwischen Geld verdienen und Erbe bewahren. Nur wenige Minuten darf jeder Besucher Giottos Freskenpracht in der Cappella degli Scrovegni bewundern, dann muss er der nächsten Gruppe weichen. Aber die Feuchtigkeit des Atems bleibt. Veronas Verwaltung kämpft gegen Kaugummi, mit dem Liebeswünsche an die Casa di Giulietta geklebt werden. Im Naturpark des Podeltas sind Motorboote verboten – doch kümmert das den Speedbootfahrer vom benachbarten Campingplatz?



© Huber Images/Fantuz, Olimpio
Prickelnd wie ein Gläschen Prosecco – Venetien

Die stille Schönheit begegnet Reisenden bei Wanderungen durch idyllische friulanische Täler, beim Windsurfen auf dem Gardasee oder beim Radeln in den Colli Euganei. Die Spuren des wirtschaftlichen Erfolgs trägt das zersiedelte Hinterland von Venedig. Venetien und Friaul zählen zu den ökonomisch stabilsten Provinzen Italiens mit geringen Arbeitslosenquoten. Das Veneto, wie Venetien italienisch heißt, linst gern nach rechts und wählt populistisch, etwa die Lega. Auch das traditionell liberalere Friaul, auf Italienisch Friuli-Venezia Giulia, bescherte der Lega 2018 einen Sieg. Die majestätischen Landschaften, die vielen Welterbestätten, spannende Museen und Kunstschatze – selbst in der kleinsten Dorfkirche – genug? Nein! Die kulinarischen Traditionen sind ebenso vielfältig wie Kultur und Natur. An der Küste dominiert mediterrane Fischküche. Slawische und österreichische Einflüsse prägen die Gerichte

des Friaul. In den alpinen Regionen wird kalorienreich und deftig gekocht. Die Edelrestaurants in den Städten orientieren sich an den internationalen Trends. Dazu gesellt sich ein Potpourri bester Weine, Olivenöle und Edelbrände. Eins ist allen gemein: die frischen, regionalen Zutaten. Ob Muscheln oder Pilze, Spargel oder Trüffel, Bohnen oder Mais – ein Koch, der nicht die besten Produkte verwendet, hat verspielt. Das weiß auch Ami Scabar, unsere Lieblingsköchin aus Triest. Bei einem Überraschungsbesuch mit nur wenig Zeit zauberte sie für uns spontan aus sechs Eiern, einem Pfund wildem Spargel, ein paar Scheiben Pancetta und etwas gehobeltem Trüffel eine so zarte und luftige Frittata, dass wir sie in winzigen Bissen aßen, um den Genuss zu verlängern. Amis Geheimnis sind die frischen, morgens auf dem Markt eingekauften Zutaten. Und das Olivenöl von Starec, einem befreundeten Olivenbauer im Hinterland von Triest. Ein paar Tropfen nur auf der Eierspeise, und der Gourmet-Himmel öffnete sich: *buon appetito!*

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

WARUM STEHT VENEDIG AUF PFÄHLEN?

Über die Hälfte der Stadt Venedig erstreckt sich über Sumpfland und Inseln. Ausgehend von der Insel Malamocco, auf die die Festlandsbewohner vor der Völkerwanderung des 5. Jhs. flüchteten, besiedelte die expandierende Handelsmacht 118 Inseln und Inselchen, größtenteils sumpfiges Gelände. Doch der Boden darunter war fest, so stabilisierte man die Bauten, indem man Pfähle in den stabilen Grund trieb. Darauf bildeten Holzbohlen und Ziegel das Fundament, auf dem die Häuser aus hohlen Tonziegeln aufgemauert wurden, um die Belastung möglichst gering zu halten. Für die mehreren Millionen Pfähle im Lagunensumpf verloren u.a. die kroatischen Inseln, damals Venedig untertan, ihre Wälder.

WAS PASSIERT MIT JULIAS POST?

Die Casa di Giulietta in Verona leert ihren Briefkasten regelmäßig. Eine Damenrunde nimmt sich der Post an und beantwortet die Briefe verzweifelt Liebender an Julia. Das war keine Erfindung der Autoren Lise und Ceil Friedman, deren Roman Regisseur Gary Winick 2010 mit dem Spielfilm »Letters to Juliet« inszenierte. Nein, den *Club di Giulietta* gibt es tatsächlich, und zwar bereits seit Georges Cukor 1936 mit der Verfilmung von Shakespeares Drama eine Julia-Manie auslöste. Die Veroneser Post wurde mit Briefen an Julia überschwemmt, bis jemand die Initiative ergriff. Heute bearbeiten zehn Festangestellte und viele

Ehrenamtliche rund 10.000 Briefe, die jedes Jahr aus aller Welt an Julia geschickt werden. Handschriftlich, das wirkt persönlicher.

WAS BEDEUTEN DIE GRÜNEN BÜSCHEL AM TOR?

Wenn Sie in Friaul auf solche Büschel stoßen, dann hängt das frische Grün wahrscheinlich am Tor eines Bauernhofes, der sich damit als *Osmiza* zu erkennen gibt. Sie sind hier herzlich willkommen. Denn wie die österreichischen Buschenschänken sind sie eine Institution der Grenzregion zwischen Italien und Slowenien, also des östlichen Friaul. Der Name leitet sich vom slowenischen *osem* (acht) ab: Acht Tage im Jahr dürfen die Betreiber dieser periodischen Weinlokale auf ihrem Hof Wein ausschenken und einfache Gerichte der bäuerlichen Küche wie Schinken, Käse oder die typische Bohnen-Sauerkraut-Suppe aus dem Karst, die *jota*, servieren. Wer nicht einfach drauflosfahren möchte, kann auf den Webseiten der lokalen Tourismusverbände sehen, welche *Osmiza* geöffnet hat

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!



© laif/Bibel, Nora

Achtung, Kajak voraus! Dem Wasser und Venedig ganz nah

... ERLEBEN SOLLTEN

1 **Paddeln in den Kanälen** Einen ganz eigenen Blick auf Venedigs Palazzi werfen Sie bei einer Kajaktour durch die Lagunenstadt, z.B. bei der Tour »Just a Glance« von Le Favette Venezia [Online-Karte](#)(ca. 30 Min., 50 €/Pers.;

Cannaregio 5823/25, Corte Morosina,
www.venicebywater.com).

2 Blick in die Schlucht Höhepunkt der einfachen 2-Std.-Wanderung Sentiero del Dint entlang der Schlucht Forra del Cellina ist auf halber Strecke der Sky Walk: Die Plattform über dem Canyon erlaubt durch den Glasboden einen schwindelerregenden Blick in die Tiefe (ab Ponte Antoi/Barcis, Pordenone, www.riservaforracellina.it).

3 Birdwatching Von der Tenuta Ca' Zen > führen erfahrene Guides zur Vogelbeobachtung ins wasserreiche Podelta – so entgeht Ihnen bestimmt kein Wanderfalke, Grau- oder Silberreiher.

4 Insel-Hopping Abwechselnd per Rad und auf Fährschiffen der Linea 11 vom Lido nach Süden über Pellestrina bis Chioggia – die 40 km lange Tagestour kombiniert Kultur, Baden und Einblicke in den ländlichen Alltag der Lagune (Radverleih: Lidoonbike [Online-Karte](http://www.lidoonbike.it), Gran Viale Santa Maria Elisabetta 21B, Lido, Tel. 04 15 26 80 19, www.lidoonbike.it, 10 €/Tag).

5 Talfahrt Auf dem Alpine Coaster 1000 m ins Tal von Piancavallo zu rasen verspricht Adrenalin pur (Promotur Piancavallo [Online-Karte](http://www.promotur.org), Piazzale Tremol, www.promotur.org, Aug. tgl. 9.30–17, Juni/Juli, Sept. Sa/So 9–17.30 Uhr).

6 Klettern statt beachen Hoch hinaus geht es im Hochseilpark des Parco Avventura Unicef [Online-Karte](http://www.parcoavventuralignano.it), nur wenige Schritte vom Strand (Via dell'Industria 115, Lignano Riviera, www.parcoavventuralignano.it, Sommer tgl. 9 Uhr bis Sonnenuntergang).



© Shutterstock/kavalenkava
Nicht nur in Verona wird Julia geliebt

7 **Liebesdienst in Verona** Und wenn's nur für einen Tag ist: Sie dürfen Briefe beantworten, die Liebeskranke aus aller Welt an Julia schreiben – beim Club di Giulietta [Online-Karte](#) (mit Voranmeldung: www.julietclub.com).

8 **Hundeschlittentour** Die Scuola Internazionale Mushing [Online-Karte](#) bringt Ihnen bei, gezogen von Huskys, durch die märchenhafte Winterlandschaft des Friaul zu gleiten (Via Verdi 21, Fusine in Valromana, Tarvisio, www.ararad.net, 30-Min.-Tour ca. 30 €).

... PROBIEREN SOLLTEN

⑨ **Venezianische Mittagspause** Ein Glas Wein im Stehen, dazu ein paar *cicchetti* (geröstete Brotscheiben) mit *prosciutto* (Schinken), *al baccalà* (Stockfisch) oder *alle sarde in saor* (Sardinien) – ein Genuss für alle Sinne z.B. im All'Arco [Online-Karte](#) (San Polo 436, Rialto, Mo-Sa 8-15 Uhr).

⑩ **Schinken** Eine Delikatesse des Friaul ist der fein gemaserte, unendlich zarte Prosciutto d'Ossvaldo, wie der bei Alimentari Tomadin > in Cormons (ca. 3,50 €/100 g).

⑪ **Multikultureller Wein** In Edi Kebers > »Collio« finden Italien und Slowenien, romanische und slawische Traditionen sowie Gebirge und Meer zueinander, denn seine Reben stehen im Grenzgebiet von Collio und Goriška Brda. Also zwei Länder und Landschaften in einer Flasche (um 14 €).



© Getty Images/GMVozd

Eine gute Frittata ist unkompliziert in der Zubereitung, aber raffiniert im Geschmack

12 Hohe Kunst der Einfachheit Ein Omelett und eine echte Frittata haben nur das Ei gemein. Ami Scabar > in Triest bereitet sie z.B. mit wildem Spargel und Trüffel zu (um 15 €).

13 Soave in Soave In der Enoteca del Drago > können Sie 30 verschiedene Sorten des Weißweins probieren. Wir empfehlen einen Cà Rugate Bucciato (0,5 l für 14 €).

14 Torte mit Mandeln Die *torta di mandorle*, eine friulanische und sehr gehaltvolle Süßspeise, sollten Sie sich in der Pasticceria Le Strane Delizie [Online-Karte](http://www.pasticcerialestranedelizie.it) servieren lassen (www.pasticcerialestranedelizie.it, Piazza Borgolucido, Spilimbergo).

15 Cappuccino gefällig? Lassen Sie sich von den Aromen der 120 Kaffeesorten verführen, die in Veronas Caffè Tubino (auch: Borsari) > den besten Cappuccino der Stadt versprechen.

16 Preisgekrönter Prosecco Für eine Kostprobe des exzellenten *Cirotto Asolo superiore docg Prosecco Millesimato Extra Dry* empfehlen wir die Botéga de' Vin [Online-Karte](#) in Asolo (Via Schiavonesca Marosticana 14, www.cirottovini.com, Di-So 9-12.30, 16-19.30 Uhr, Flasche 23 €).

17 Dolci mitteleuropei Eine für Triest typische Auswahl an Kalorienbomben hält die Pasticceria La Bomboniera > parat: *strudel, krapfen* und *chiffeletti* (Kipferl), *dobos* und *putizza*, Linzer- und Sachertorte.

18 Olivenöl Für die Wahl eines *olio extra vergine di oliva* verkostet man am besten, z.B. bei Olio & Olive > in Vicenza, mehrere italienische Öle, denn der Geschmack ist sehr vielfältig: Ein leichter Duft von Gras, Nuancen von Salbei, grünen Mandeln, Apfel und Zitrusfrüchten dürfte perfekt zu Fisch passen.

19 Muscheln in weißem Kleid Selten auf der Speisekarte zu finden sind weiße Canestrelli-Muscheln, die sowohl gebacken als auch frittiert schmecken, z.B. in der Trattoria al Faro > in Caorle (Antipasto mit Canestrelli um 11 €).

20 Triestinisch Panierte und frittierte Sardellen, *alici impanate*, sollten Sie im Ristorante ai Fiori > in Triest bestellen, denn dort geraten sie besonders fein – und sind hier nicht wie anderswo oft mit Frittierfett vollgesogen.



© stock.adobe.com/bepsphoto
Santa Maria Assunta in Aquileia

... BESTAUNEN SOLLTEN

21 **Weites Land** Vom Campanile der ehrwürdigen Basilika von Aquileia > schweift der Blick über die von Zypressen bestandene Ebene bis zum zerfurchten Bergriegel der Karnischen Alpen (April bis Sept. 9.30–13.30, 15.30–18.30 Uhr).

22 **Barocke Inbrunst** Jacopo Tintoretto's Gemäldezyklus mit Motiven aus dem alten Testament, der Mosesgeschichte und dem Leben des hl. Rochus in der Sala Capitolare der Scuola Grande di San Rocco > in Venedig ist fantastisch.

23 Schlucht des Natisone Vom Ausgang des Tempietto Longobardo in Cividale > sind es wenige Schritte zu einer kleinen Aussichtsterrasse, die einen spektakulären Blick über das tiefe Flusstal des Natisone eröffnet.

24 Ali Babas Haushalts-Höhle Chaos oder fantastische Auswahl? Der Haushaltswarenladen Podrecca > in Triest ist beides und die Vielzahl nützlicher und unnützer Dinge einfach überwältigend.

25 Heilige Drei Könige Die Fassade des Doms von Gemona del Friuli > erzählt vom Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland - rechts von der Marienstatue sind sie unterwegs nach Bethlehem, links bei der Anbetung des Christkinds zu sehen. Und ganz links warten ihre drei Pferde!



© Shutterstock/kavram

Seerosen zieren die Teiche im Parco Giardino Sigurtà

26 **Gartenbaukunst** Buchsbaumfantasien, Teichlandschaften, Kräutergärten, Labyrinth und Rosenalleen – im Parco Giardino Sigurtà [Online-Karte](#) bei Valeggio sul Mincio treibt die Gartenbaukunst die schönsten Blüten (www.sigurta.it, April–Sept. tgl. 9–19, März, Okt./Nov. bis 18 Uhr, Eintritt 14 €).

27 **Hl. Antonius von Padua** Drei der Fresken in der Scuola del Santo > zum Wirken des Heiligen malte der junge Tizian, der sich bei »Das Wunder des geheilten Jünglings« (1511) bereits als Meister der Farbkomposition – man achte auf das Rot – zeigt.